

Wolfgang-Ritter-Preis 2020

Ausschreibungsbedingungen

1. Zielsetzung und Inhalt

Die Wolfgang-Ritter-Stiftung schreibt jährlich einen Preis aus, mit dem hervorragende wissenschaftliche Leistungen auf dem Gebiet der Betriebs- und Volkswirtschaftslehre ausgezeichnet werden.

Gemäß dem Willen des Stifters sollen sich die einzureichenden Arbeiten mit der Unternehmung in der Marktwirtschaft befassen. Hierzu gehören insbesondere Themen wie

- wertorientierte Unternehmensführung und unternehmerische Verantwortung
- ökologische, soziale und ökonomische Nachhaltigkeit
- Globalisierung und internationale Wirtschaft
- Bereiche der betrieblichen Funktionslehre

Die Arbeiten können sich mit diesen Themen in allgemeiner Form oder in Bezug auf unternehmerische Teilfunktionen auseinandersetzen.

2. Ausstattung des Preises

Der Preis beträgt maximal € 20.000,-- und kann geteilt werden. Er wird in einer öffentlichen Veranstaltung in Bremen übergeben.

Erscheint der Preis-Jury zu einem Auszeichnungstermin keine Arbeit auszeichnungswürdig, so kann die Vergabe ganz oder teilweise ausgesetzt werden.

3. Teilnehmerkreis und zugelassene Arbeiten

Eingereicht werden können nationale und internationale wissenschaftliche Arbeiten. Auch der wissenschaftliche Nachwuchs wird zur Teilnahme aufgerufen. Zugelassen sind Monographien, Dissertations- und Habilitationsschriften. Mögliche Sprachen sind Deutsch oder Englisch. Die Arbeiten müssen veröffentlicht und dürfen zum Einsendeschluss nicht älter als zwei Jahre sein. Eine Mehrautorenschaft ist möglich, jedoch wird der Preis in diesem Fall nur einmal gewährt.

4. Rechtsweg

Die Beurteilung der eingehenden Arbeiten erfolgt durch die Jury. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

5. Einsendeschluss und Teilnahmebedingungen

Einsendeschluss: Freitag, 04.10.2019 (24.00 Uhr)

Arbeiten, die nach diesem Zeitpunkt eingereicht werden, können nicht mehr berücksichtigt werden.

Den in gedruckter Version einzureichenden Arbeiten sind ein Lebenslauf, eine Kurzdarstellung des Inhalts (max. 10 Seiten) sowie vorhandene Gutachten beizufügen. Bewerbung, Lebenslauf, Kurzdarstellung, Gutachten und Arbeit müssen **siebenfach** in der veröffentlichten Form eingereicht werden. Alle Unterlagen können in Deutsch oder Englisch vorgelegt werden. Die eingereichten Exemplare werden entschädigungslos einbehalten. Auf Anforderung wird ein Kostenzuschuss in Höhe von insgesamt € 100,-- gewährt. Der Kostenzuschuss kann formlos schriftlich beantragt werden und wird nach dem Einsendeschluss an die mitzuteilende Bankverbindung des Antragstellers überwiesen.

Im Frühjahr des Folgejahres erfolgt die Information über die Entscheidung der Jury.

Wir weisen darauf hin, dass das Preisgeld ggf. auf eigene Rechnung zu versteuern ist.

Eine Bestätigung dieser Ausschreibungsbedingungen ist mit der Bewerbung einzureichen. Hierzu kann den Bewerbungsunterlagen entweder ein mit Datum und Unterschrift ergänzter Ausdruck dieser Ausschreibungsbedingungen oder eine formlose Erklärung beigelegt werden.

6. Einsendeanschrift:

Preis-Jury Wolfgang-Ritter-Stiftung, Bremen

per Adresse: FIDES Treuhand GmbH & Co. KG
Herrn Prof. Dr. Helge Bernd von Ahnen
Birkenstraße 37, 28195 Bremen

für Rückfragen: Sekretariat Prof. Dr. v. Ahnen /
Mail: info@fides-online.de
Telefon 0421 / 3013-0
Telefax 0421 / 3013-100
www.wolfgang-ritter-stiftung.de